

Die nächste Ausgabe von »Forschung Frankfurt« erscheint Anfang April 2009

»An den Händen beiden, ließ er sich nicht schneiden...«

Der Struwwelpeter-Schöpfer Heinrich Hoffmann und die weltweite Wirkung seines berühmten Bilderbuchs



Frankfurt feiert im Sommer 2009 seinen berühmten Sohn Heinrich Hoffmann. Aus Anlass seines 200. Geburtstags nehmen Wissenschaftler der Goethe-Universität und des Sigmund-Freud-Instituts den »Struwwelpeter«, den der Arzt und Psychiater als Weihnachtsgeschenk für seinen dreijährigen Sohn gemalt und geschrieben hat, kritisch unter die Lupe. Unter psychoanalytischer, pädagogischer und literarischer Perspektive beschäftigen sie sich mit den Spätfolgen des Hoffmann'schen Werks. So beeinflussen die widerborstigen Kinderfiguren beispielsweise die politische Karikatur der 1848er-Zeit und dienten als Vorlage zur Darstellung von Revolutzern. Der »Struwwelpeter« hat bis heute Autoren und Illustratoren angeregt: Keckheit, Aufmüpfigkeit, Stärke und Mut haben die Helden aktueller Bücher mit ihren Hoffmann'schen Vorfahren gemeinsam. Einige dieser Bilderbücher, so wird der Literaturwissenschaftler Prof. Hans-Heino Ewers erläutern, lassen sich als verdeckte Antworten auf den Struwwelpeter lesen – allerdings ergeht es den kindlichen Nachfahren der Struwwelpeter-Figuren heute merklich besser: Sie müssen nicht mit dem Daumen oder gar dem Leben bezahlen. Die Psychoanalytikerin Prof. Marianne Leuzinger-Bohleber wird den »Struwwelpeter« als eine Fundgrube unbewusster Wünsche und Ängste herausstellen.

Wissenschaftsmagazin der Goethe-Universität

Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Redaktion: Ulrike Jaspers, Diplom-Journalistin, Referentin für Wissenschaftskommunikation (Geistes- und Sozialwissenschaften), Senckenberganlage 31, Raum 1053, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069) 798-23266, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: jaspers@ltg.uni-frankfurt.de

Dr. phil. Anne Hardy, Diplom-Physikerin, Referentin für Wissenschaftskommunikation (Naturwissenschaften und Medizin), Senckenberganlage 31, Raum 1059, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069) 798-28626, Telefax (069) 798-28530
E-Mail: hardy@pww.uni-frankfurt.de

Vertrieb: Ingrid Steier, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt am Main, Raum 1052, Telefon (069) 798-22472, E-Mail: I.Steier@vdv.uni-frankfurt.de

Forschung Frankfurt im Internet

www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/FFM/index.html

Anzeigen und Verlag: Universität Frankfurt, CAMPUSERVICE GmbH, Rosserstraße 2, 60323 Frankfurt, Birgit Wollenweber, Telefon (069) 71 58 57-15, Telefax (069) 71 58 57-10, E-Mail: bw@uni-frankfurt.campuservice.de

Druck: Frotscher Druck GmbH, Riedstraße 8, 64295 Darmstadt, Telefon (06151) 3906-0, Internet: www.frotscher-druck.de

Illustrationen, Layout und Herstellung: schreiberVIS, Joachim Schreiber, Villastraße 9A, 64342 Seeheim, Tel. (06257) 962131, Fax (06257) 962132, E-Mail: joachim@schreibervis.de, Internet: www.schreibervis.de

Grafisches Konzept: Elmar Lixenfeld, Büro für Redaktion und Gestaltung, Werrastraße 2, 60486 Frankfurt am Main, Telefon (069) 7075828
E-Mail: e.lixenfeld@t-online.de

Bezugsbedingungen: »Forschung Frankfurt« kann gegen eine jährliche Gebühr von 15 Euro abonniert werden. Das Einzelheft kostet 5 Euro. Einzelverkauf u.a. im Buch- und Zeitschriftenhandel in Uni-Nähe und beim Vertrieb.

Für Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. sind die Abonnementgebühren für »Forschung Frankfurt« im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hinweis für Bezieher von »Forschung Frankfurt« (gem. Hess. Datenschutzgesetz): Für Vertrieb und Abonnementverwaltung von »Forschung Frankfurt« werden die erforderlichen Daten der Bezieher in einer automatisierten Datei gespeichert, die folgende Angaben enthält: Name, Vorname, Anschrift, Bezugszeitraum und –bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren– die Bankverbindung. Die Daten werden nach Beendigung des Bezugs gelöscht.

Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Der Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

Bildnachweis

Titelbild: Foto NASA.

Editorial: Foto Jérôme Müller-Dupage, Frankfurt.

Inhalt: Hinweise bei den jeweiligen Beiträgen.

Nachrichten: Seite 4: Foto Jürgen Lecher, Frankfurt; Seite 5, 6: Fotos Dr. Julia Krohmer, Seite 7: Grafik Dr. Jasper Kirkby, CERN; Seite 8 Mitte: Foto Uwe Dettmar, Frankfurt; Seite 8 unten: Foto »kunstverein familie montez«; Seite 9: Grafiken Prof. Lindner, Frankfurt; Foto Seite 10: Fotos Dettmar.

Forschung intensiv – Reiseliteratur: Seite 12: Vorlage für Collage nach Scherenschnitt Staatsbibliothek zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Abteilung historische Drucke (veröffentlicht in Georg Forster, Reise um die Welt, Illustriert von eigener Hand, Sonderband der Anderen Bibliothek, Verlag Eichborn, Frankfurt 2007); Seite 13 oben: Archiv Otto Krätz, Starnberg, (veröffentlicht in Otto Krätz, Alexander von Humboldt: Wissenschaftler – Weltbürger – Revolutionär, 2. korr. Aufl., Verlag Callwey, München 2000); Seite 13: Bild Ibero-Amerikanisches Institut, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, bpk Berlin; Seite 13 rechts unten: Bild bpk/ Staatsbibliothek zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Seite 14 oben: Archiv für Kunst und Geschichte, akg-Image, Berlin (veröffentlicht in Georg Forster s.o.); Seite 14 unten: beide Bilder Verlag Eichborn (veröffentlicht in Georg Forster s.o.); Seite 15 oben: Bild Ida Pfeiffer in Annegret Pelz, Reisen durch die eigene Fremde. Reiseliteratur von Frauen als autogeographische Schriften, Verlag Böhlau, Köln 1993; Seite 15 unten: Bild: Bildarchiv Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt; Seite 16 oben: Stiftung Preußischer Kulturbesitz, bpk Berlin; Seite 16 unten: Archiv Otto Krätz (s.o.); Seite 17 oben: Bild Stiftung Stadtmuseum Berlin, Reproduktion: Hans-Joachim Bartsch, Berlin; Seite 17 unten: in Otto Krätz, Alexander von Humboldt: Wissenschaftler – Weltbürger – Revolutionär (s.o.); Seite 17: Autorenfoto: Dettmar.

Forschung intensiv – Meeresforschung: Seite 18 oben: Foto V. Diekamp, MARUM, Universität Bremen; Karte unten nach Marshall 1979; Seite 19 oben: Bildarchiv IKAN; Seite 19 unten: Prof. Michael Türkay; Seite 20 links: F. Krupp; Seite 20 rechts: T. Jellinek, Seite 21 oben und Mitte: M. Türkay; Seite 21 unten: P. Wintersteller; Seite 22 oben: M. Türkay; Seite 22 Mitte: ©MARUM, Forschungszentrum Ozeanänder, Universität Bremen; Seite 23: ©MARUM, Forschungszentrum Ozeanänder, Universität Bremen.

Forschung intensiv – Sonnensystem: Seite 24: Hubble Space Telescope; Seite 25 oben: Foto JPL/NASA; Seite 25 Mitte: Foto ESRF; Seite 25 unten: Prof. Frank Brenker; Seite 26 oben: JPL/NASA, Mitte: F. Brenker; Seite 27 Mitte: Foto ESRF/P. Ginter; Seite 27 unten: Foto F. Brenker; Seite 28 Foto oben: ©Observatoire de Haute Provence, France, Autorenfotos: Dettmar (außer Vollmer).

Forschung intensiv – Atmosphärenforschung: Seite 29: Foto Joachim Schreiber, Seeheim; Seite 30: Grafik Schreiber nach einer Vorlage der Autoren, Seite 31 und 32 oben: Holger Klein, Goethe-Universität, Seite 32 unten: Prof. Joachim Curtius; Seite 33 Grafik: Michael Kamphus et al. submitted to Atmos. Chem. Phys. Discuss., 2008b; Seite 33: Autorenfoto Elke Födisch, Goethe-Universität.

Forschung intensiv – Megacities: Seite 34 bis 37 alle Fotos dpa Picture-Alliance, Frankfurt; Seite 38 und 39: Fotos Prof. Dr. Jürgen Obenbrügge, Institut für Geographie, Universität Hamburg; Seite 40: Autorenfoto Dettmar.

Forschung intensiv – Geschlechterforschung: Seite 41 bis 46: Fotos dpa Picture-Alliance, Frankfurt; alle Grafiken: Prof. Uta Ruppert, Frankfurt; Seite 42: ullstein bild, Berlin; Seite 47 Autorenfoto Dettmar.

Forschung intensiv – Globaler Agrarmarkt: Seite 48: Foto Stefan Ouma, Frankfurt; Seite 49: Kartografie Ö.Alpaslan, Entwurf Ouma; Seite 50: Firmen-Labels aus dem Internet; Seite 50 unten: Foto Marc Boeckler; Seite 51 unten: Foto: Prof. Peter Lindner, Frankfurt, Seite 52: Autorenfotos Dettmar.

Forschung intensiv – Wasserressourcen: Seite 54 bis 57 und Seite 59: Fotos und Karten Prof. Petra Döll, Seite 55 und 58: Grafiken Schreiber nach Angaben der Autorin.

Forschung aktuell: Seite 60: Foto Manna, Stockholm, Schweden; Seite 61 oben: Foto dpa Picture-Alliance; Seite 61 unten: Foto Stockholm International Water Institute, Schweden, Seite 62 oben: dpa Picture-Alliance; Seite 62 unten und Seite 63: Jutta Deffner, ISOE, Frankfurt. Seite 64, 65, 66: Fotos dpa Picture-Alliance; Seite 67: Foto und Grafik: KiW Bankengruppe, Frankfurt. Seite 68: dpa Picture-Alliance/ NHPA/photoshot, Seite 69: Foto von epd-bild / Stefan Trappe; Seite 69: Karte WHO; Seite 70 oben: Foto von dpa, Picture-Alliance/ ZB; Seite 70 Foto Mitte: James Gathany, Wikipedia Commons; Seite 70 unten: Institut für Medizinische Virologie, Goethe-Universität; Seite 70 unten: Karte WHO; Seite 72 oben: Prof. Bruno Streit; Seite 72 unten: Wikipedia Commons, Seite 73 oben: Klaus Schwenk; Seite 73 Mitte: Markus Pfenninger & Klaus Schwenk; Seite 74: Foto Moritz Salinger; Verbreitungskarte von Mathilde Cordellier, Seite 75 bis 78: alle Fotos und Karten von Konstantin König, Seite 79: Foto Martin Schildgen, Wikipedia Commons; Seite 80 und 81: alle Fotos von Cliff Shaw und Prof. Allan Woodland; Seite 82: Foto Prof. Heinrich Thiemeyer; Seite 84 oben: Foto Landesamt für Archäologie Sachsen-Anhalt; Seite 84 Mitte und unten: O. Wegener; Seite 85 links: D. Fritzsche; Seite 85 rechts: Thiemeyer.

Perspektiven: Seite 86 bis 90: alle Fotos Dettmar; Seite 91: Foto Prof. Christian Berndt, Frankfurt; Seite 92 oben: Fotos dpa Picture-Alliance; Seite 92 unten und Seite 93: Fotos Berndt; Seite 94: Fotos dpa Picture-Alliance; Seite 95: Foto Berndt. Seite 96: Foto Kristin Pietratius; Seite 98: Foto von Konstantin König; Seite 99 Foto oben: Privatbesitz Petra Döll; Seite 99 Foto unten Seite 100: Privatbesitz Joachim Curtius

Vorschau: Struwwelpeter-Museum, Frankfurt.